



April/Mai 2026

Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markkleeberg



Taufstein
der Auenkirche



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
Gottesdienste, Andachten und Vespern	2
Gottesdienste in den Seniorenheimen	6
Kirchgemeinde unterwegs	6
Besondere Veranstaltungen	8
Gruppen und Kreise	14
Was uns am Herzen liegt	19
Freude und Trauer	23
Kinderseite	27
Über den Tellerrand geblickt	28
Ansprechpartner und Kontakte	30
Adressen unserer Kirchen	34

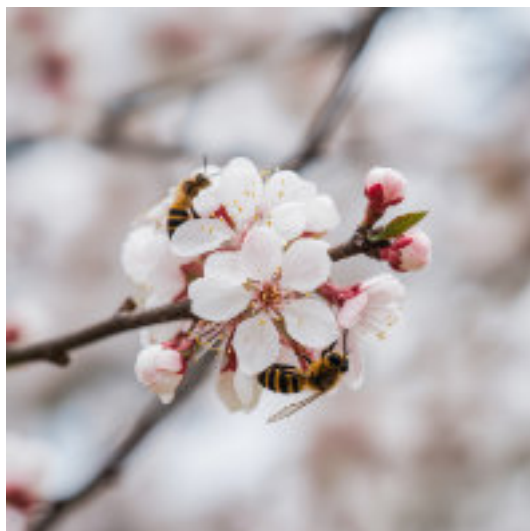


Foto: Canvas

DANKE

Viele Ehrenamtliche engagieren sich in unseren Gemeinden. Ohne dieses Engagement wäre Gemeindeleben nicht möglich. Ihnen und allen Spenderinnen und Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Liebe Gemeinde,

Ostern ist das schönste Datum für eine Taufe. Es war der Termin der ersten Gemeinden, Menschen zu taufen und aufzunehmen. Taufe heißt: Untergehen und Auferstehen mit Christus. So deutet es Paulus. Und wann wäre das eindrücklicher als in der Osternacht!? Man versammelte sich früh am Morgen an einem Fluss oder See. Die Täuflinge stiegen ins Wasser und wurden auf ihren Glauben befragt. Aus den Fragen entstand unser Glaubensbekenntnis. Hatten sie sich zu Christus bekannt, wurden Zeugen befragt, die sie eine Zeitlang geistlich begleitet hatten. Bestätigten sie deren Aufrichtigkeit, wurde die Taufe vollzogen. Aus solcher Bestätigung entstand das Patenam.

Als die christliche Botschaft sich ausbreitete, konnte nicht überall durch Untertauchen getauft werden, denn manche Gemeinden lagen in wasserarmen Gegenden. So wurde auch das Taufen mit drei Händen voll Wasser über die Stirn üblich. Das belegt die sog. „Zwölfapostellehre“, eine alte Gemeindeordnung aus dem 1. Jahrhundert.

In den Folgejahrhunderten ändert sich die Taufpraxis weiter. Als römische Kaiser das Christentum zur Staatsreligion gemacht hatten, reichte ein Tauftag pro Jahr nicht mehr aus. Sie wurde viermal jährlich angeboten. Zur Vorbereitung für Täuflinge und deren Unterweisung wurden die alten

Fastenwochen der Passions-, Pfingst-, Herbst- und Adventszeit genutzt. Bezeichnend ist, dass man zum Taufen auch nicht mehr ins Freie ging. Man holte das Wasser in die Kirche, baute Taufbecken in den Fußboden. Generationen später, als weite Teile der Bevölkerung getaufte Christen waren, verringerte sich deren Füllmenge. Denn die überwiegende Zahl der Täuflinge waren nun Kinder, die in christlichen Familien aufwuchsen. Für die brauchte man keine Becken von der Größe eines Pools. Ein Bottich, wo das Kind hinein passt, reichte aus. So entstand der Taufstein. Der Wortteil „-stein“ erinnert aber daran, wo er herkommt: aus dem Boden (selbst wenn er aus Holz ist).

In allen Kirchen in unserem Kulturkreis gibt es Taufsteine. Manchmal stehen sie gleich an der Eingangstür, als Zeichen: Willst du da hinein und dazugehören, musst du da durch: durchs Wasser zu Christus. Bei uns stehen sie vorn im Altarraum, auch als Zeichen: Wenn du nach vorn schaust, betest, singst, der Predigt lauschst, wirst du erinnert, wo du herkommst. Du bist untergegangen und auferstanden mit Christus. Das macht den großen Unterschied! Der Spruch für den Monat Mai hält das fest: **Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele. (Hebr. 6,19)**

Jo. Hauer Frak. Böhne

GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN UND VESPERN

Donnerstag, 2. April, Gründonnerstag

8.30 Uhr	Gottesdienst mit Lernwelten Gymnasium Großdeuben Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
9.45 Uhr	Andacht mit der Kita Storchennest Kirche Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
10 Uhr	Andacht für Kita-Kinder Martin-Luther-Kirche	Pfr. Frank Bohne
19 Uhr	Andacht mit evangelischem Passamahl Johanniskirche Um Anmeldung wird gebeten, siehe Seite 21.	 Pfr. Frank Bohne

Freitag, 3. April, Karfreitag

10 Uhr	Gottesdienst Martin-Luther-Kirche	Pfr. i. R. Dr. Arndt Haubold
15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Kath. Kirche St. Peter und Paul	Pfr. Frank Bohne/ N. N.

Sonntag, 5. April, Ostersonntag

6 Uhr	Osterfeuer/Ostermette Martin-Luther-Kirche anschließend Osterfrühstück	 Pfr. Frank Bohne
6 Uhr	Osterfeuer/Lichtfeier Auenkirche anschließend Osterfrühstück	 Pfr. i. R. Dr. Ulrich Seidel
6 Uhr	Osterfeuer/Ostermette Kirche Großstädteln anschließend Osterfrühstück	 Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
10 Uhr	Festgottesdienst Martin-Luther-Kirche	Prof. Dr. Karl- Wilhelm Niebuhr
10 Uhr	Familiengottesdienst Auenkirche	 Pfr. Frank Bohne und Andrea Gauglitz
14 Uhr	Taufgottesdienst Auenkirche	Pfr. Frank Bohne

Montag, 6. April, Ostermontag

11 Uhr	Festgottesdienst mit Gospelchor Melenseble Fahrradkirche anschließend anradeln	Pfn. Kathrin Bickhardt- Schulz und Team der AG Fahrradkirche
--------	---	--

Samstag, 11. April

11 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Kirche Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
--------	--	----------------------------------

Sonntag, 12. April, Quasimodogeniti

10 Uhr	Gottesdienst Martin-Luther-Kirche	Pfr. Frank Bohne
--------	---	------------------

10 Uhr	Gottesdienst Auenkirche	Pfr. i. R. Dr. Ulrich Seidel
--------	-----------------------------------	---------------------------------

15 Uhr	Inklusionsgottesdienst Johanniskirche	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz und Pfr. Andreas Konrath
--------	---	---

Freitag, 17. April

20 Uhr	Taizéandacht Johanniskirche	Team
--------	---------------------------------------	------

Sonntag, 19. April, Misericordias Domini

10 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Martin-Luther-Kirche	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
--------	---	----------------------------------

Sonntag, 26. April, Jubilate

10 Uhr	Gottesdienst Martin-Luther-Kirche	Pfr. Frank Bohne
--------	---	------------------

10 Uhr	Gottesdienst Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
--------	--	----------------------------------

Sonntag, 3. Mai, Kantate

10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen und Paul-Gerhardt-Gedenken Martin-Luther-Kirche	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz/ Pfr. i. R. Stephan Bickhardt
--------	--	---

10 Uhr	Gottesdienst Auenkirche	Pfr. Frank Bohne
--------	-----------------------------------	------------------

Freitag, 8. Mai

20 Uhr	Taizéandacht Johanniskirche	Team
--------	---------------------------------------	------

GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN UND VESPERN

Sonntag, 10. Mai, Rogate

10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Auenkirche		Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
10 Uhr	Ökumenischer Stadtfest-Gottesdienst Rathausbühne		Pfr. Frank Bohne/ N. N.
13 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Auenkirche		Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Donnerstag, 14. Mai, Christi Himmelfahrt

10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Taufe Fahrradkirche anschl. Pilgerwanderung (Start ca. 11 Uhr)		Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
--------	---	--	----------------------------------

Sonntag, 17. Mai, Exaudi

10 Uhr	Gottesdienst Martin-Luther-Kirche		Pfr. Frank Bohne
10 Uhr	Gottesdienst Auenkirche		Lektor Marco Rüdiger

Samstag, 23. Mai

13 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Kirche Großstädteln		Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
--------	---	---	----------------------------------

Sonntag, 24. Mai, Pfingstsonntag

10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Martin-Luther-Kirche	 	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
10 Uhr	Gottesdienst Auenkirche		Pfr. Frank Bohne
13 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Martin-Luther-Kirche	 	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.



Wurden Gottesdienste mit dem Kelch gekennzeichnet, findet Abendmahl statt. In der ersten Tischgemeinschaft wird Traubensaft gereicht. In der **Auenkirche** sind die Hostien **glutenfrei**.

Samstag, 30. Mai

15 Uhr **Gottesdienst** mit Taufe
Fahrradkirche

Pfn. Kathrin
Bickhardt-Schulz

Sonntag, 31. Mai, Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst mit Jubelkonfirmation**
Martin-Luther-Kirche



Pfr. Frank Bohne

14 Uhr **Gottesdienst mit Jubelkonfirmation**
Auenkirche



Pfr. Frank Bohne

Samstag, 6. Juni

13 Uhr **Segensfeier**
Lernwelten Gymnasium Großdeuben
Katharinenkirche Großdeuben

Pfn. Kathrin
Bickhardt-Schulz

Sonntag, 7. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst**
Martin-Luther-Kirche

Pfn. Christiane Thiel

14 Uhr **Gottesdienst zur Jahreslosung**
Johanniskirche

Kantor Frank Zimpel/
Posaunenchor



GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

KURSANA-DOMIZIL, AM VOLKSGUT 2

Mittwoch, 22. April, 10.00 Uhr, Kantor Frank Zimpel

Mittwoch, 13. Mai, 10.00 Uhr, Kantor Frank Zimpel

AWO-SENIORENHEIM, HERMANN-MÜLLER-STR. 2-4

Mittwoch, 15. April, 10.00 Uhr, Pfr. Frank Bohne

Mittwoch, 20. Mai, 10.00 Uhr, Pfr. Frank Bohne

SENIORENHEIM IN DER TRIGALERIA, ARNDTSTR. 2

Dienstag, 28. April, 9.45 Uhr, Pfr. i. R. Dr. Ulrich Seidel

Dienstag, 26. Mai, 9.45 Uhr, Pfr. i. R. Dr. Ulrich Seidel



KIRCHGEMEINDE UNTERWEGS

Nähere Informationen zu allen Reisen erhalten sie in den Pfarrämtern oder bei den jeweiligen Verantwortlichen.

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE:

CHRISTENLEHRERÜSTZEIT (OST)

29.-31. MAI IN RINGETHAL

mit Gemeindepädagogin
Andrea Gauglitz

CHRISTENLEHRERÜSTZEIT (WEST)

6.-10. JULI IN HERRNHUT

mit Gemeindepädagogin Carola Peifer

JG-RÜSTZEIT 13.-20. JULI IN HERRNHUT

mit Gemeindepädagogin Carola Peifer

RÜSTZEIT FÜR ALLE AB 18:

vom 5.-7. JUNI

IM HAUS ZUR GRABENTOUR
IN KRUMMENHENNERSDORF

mit Pfarrer Frank Bohne

KIRCHGEMEINDE UNTERWEGS



FÜR FAMILIEN: FAMILIENFAHRT IM JUNI

vom **19.-21. JUNI**

in die **VILLA JÜHLING IN HALLE/DÖLAU** mit Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Gemeindepädagogin Carola Peifer. Gemeinsam und in Gruppen werden wir uns dem Thema „Konsensieren als neue Möglichkeit des Familienfriedens“ nähern, unsere Wünsche und Erfahrungen teilen, die vielfältigen Möglichkeiten in Haus und Gelände nutzen, gemeinsam singen, uns kreativ betätigen und die Freude an den neuen Begegnungen und guten Ideen am Sonntagabend mit nach Hause nehmen.

FÜR SANGESFREUDIGE: RÜSTZEIT DER AUENKANTOREI

2.-4. OKTOBER IN LEUBSDORF
mit Kantorin Susanne Blache

FÜR FRAUEN: RÜSTZEIT IM AUGUST

Vom **21. – 23. AUGUST** fahren wir unter Leitung von Gemeindepädagogin Carola Peifer mit ca. 30 Frauen und Kindern in das **EVANGELISCHE RÜSTZEITHEIM SCHMANNEWITZ**.

Für die An- und Abreise werden Fahrgemeinschaften gebildet. Referentin wird Peggy Rühle aus Dresden sein. Es wird auch wieder eine fröhliche Kaffeetafel am Sonnabend und eine kleine Wanderung in die nähere Umgebung geben. Wir freuen uns auf eine inspirierende Gemeinschaft.

FÜR SENIOREN: AUSFLUG AM 8. SEPTEMBER

Einladung zur Tagesfahrt nach Wechselburg & Geithain



Wir laden Sie ein zu einer Tagesfahrt nach Wechselburg und Geithain. Unsere Fahrt führt uns in das kleine Wechselburg mit seiner imposanten Stiftskirche.

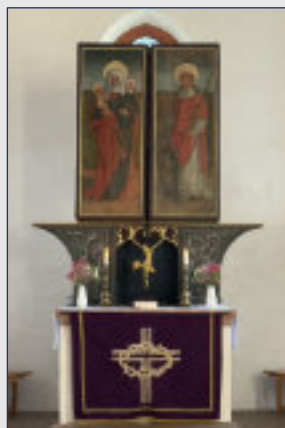
Nach dem Mittagessen schauen wir uns Geithain an, aber nicht von oben, wir besuchen das unterirdische Geithain (nicht barrierefrei).



Beschließen werden wir den Tag mit einem Kaffeetrinken in Bad Lausick.



Termin: 8. September 2026
Abfahrt: 8.45 Uhr, Parkstraße/Mittelstraße
9.00 Uhr Alte Straße
Ankunft: ca. 17.00 Uhr
Preis: 70,00 €



Freitag, 3. April, 15 Uhr, Auenkirche

MUSIK UND ANDACHT ZUM KARFREITAG

FRANZ LISZT – VIA CRUCIS

Auenkantorei

Maximilian Kordisch – Orgel

Leitung: Susanne Blache

Eintritt frei – Spenden willkommen

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg,
dem Kulturraum Leipziger Raum und dem Förderverein
Kirchenmusik Auenkirche e.V.

Sonntag, 5. April, 6 Uhr

OSTERFEUER, OSTERMETTEN UND LICHTFEIER

an der **Martin-Luther-Kirche**, der **Auenkirche** und der **Kirche Großstädteln**

Nach den Gottesdiensten wird zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Alte
Kantorat, den Gemeindesaal Ost bzw. ins Pfarrhaus Großstädteln eingeladen.

Samstag, 11. April, 16–18 Uhr, Fahrradkirche Zöbiger

TAG DER BEGEGNUNG

16 Uhr – Führung:

Erfahren Sie Interessantes aus der Vergangenheit der ehemaligen Dorfkirche
und Neuigkeiten zum Projekt Fahrradkirche Zöbiger.



Fahrradkirche Zöbiger

17 Uhr – Kulturbeitrag

„Stethoskop und Windeltopp“ –
Lesung und gemeinsames Singen
mit Ingrid Diestel und gemeinsamem Singen
unter der Leitung von Jana Stefanek

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 22. April, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

„DER FRÜHLING“ – EIN JAHRESZEITENKONZERT

mit Kantor Frank Zimpel



Samstag, 25. April, 10 – 15 Uhr und

Sonntag, 26. April, 15 – 18 Uhr

Gemeindesaal Ost / Auenkirche

WIR BAUEN EINE ORGEL ... UND PROBIEREN SIE AUS IMPROVISATIONSWORKSHOP FÜR KINDER AB 6 JAHREN

Anmeldungen an Kantorin Susanne Blache
oder über die Pfarrämter, Unkostenbeitrag: 5 €
Abschlussveranstaltung mit öffentlicher Aufführung
am Sonntag um 17 Uhr in der Auenkirche

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg,
dem Kulturraum Leipziger Raum
und dem Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e.V.



Foto: Heike C. Müller

Samstag, 25. April, 15 Uhr, Kirche Großstädteln

MUSIKSOMMER-AUFTAKT

STIMMEN DES SOMMERS – VON DEBUSSY BIS LADY GAGA

Kinderchor und MädchenchorPlus –

Chöre der musischen Vertiefung

der Rudolf-Hildebrand-Schule Markkleeberg

Leitung: Eva-Maria Götz und Virginie Ongyerth

Korrepitition: Andreas Gischke und Richard Koal

Geistliches Wort: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

anschließend Begegnungscafé

Eintritt frei – Die Veranstaltung wird gefördert von der Kulturstiftung
des Freistaates Sachsen.



Foto: Canvas

Kommt!



Fahrradkirche Zöbiger

Mittwoch, 29. April, 19 Uhr, Altes Kantorat

OFFENE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES FÖRDERVEREINS FAHRRADKIRCHE E. V.



Samstag, 2. Mai, 15 Uhr, Kirche Großstädteln

MUSIKSOMMER

JAUCHZET DEM HERRN, ALLE WELT

Carolyn Creutz-Moritz – Sopran

Kai Nestler – Orgel

Leitung: Andreas Moritz

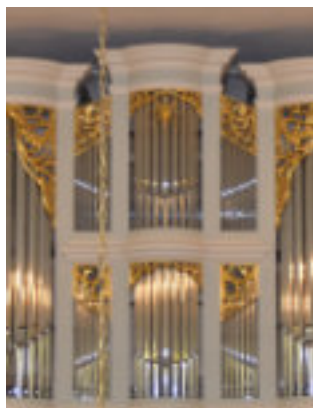
Geistliches Wort:

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

anschließend Begegnungscafé

Eintritt frei

Die Veranstaltung wird gefördert von
der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.



Fotos: Heike C. Müller

Samstag, 2. Mai, 18 Uhr, Martin-Luther-Kirche

SONNABENDMUSIK 1

MUSIK FÜR FLÖTE UND ORGEL

Flöte – Susanne Ehrhardt

Orgel – Frank Zimpel

Eintritt frei – Spenden willkommen

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg
und vom Kulturraum Leipziger Raum.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Samstag, 9. Mai, 16–18 Uhr, Fahrradkirche Zöbiger

TAG DER BEGEGNUNG – MIT KONZERT

16 Uhr: Führung:

Erfahren Sie Interessantes aus der Vergangenheit der ehemaligen Dorfkirche und Neuigkeiten zum Projekt Fahrradkirche Zöbiger. Zum Muttertag werden kleine Blumensträußchen angeboten.

17 Uhr: Konzert:

„Nun will der Lenz uns grüßen“

mit Frank Elzner und dem Laienchor „Vielharmonie Leipzig“



Samstag/Sonntag, 9./10. Mai

KIRCHE ZUM MARKKLEEBERGER STADTFEST

Samstag, 9. Mai, ab 10 Uhr

Kirchenzelt – Familienwiese am Festanger –

Die Junge Gemeinde Markkleeberg lädt ein.

Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr

Stadtfestbühne am Rathaus

Ökumenischer Gottesdienst



Foto: Renate Strohmann

Samstag, 23. Mai, 14–17 Uhr

Fahrradkirche Zöbiger

MITMACH-MUSIZIEREN FÜR **A** LLE

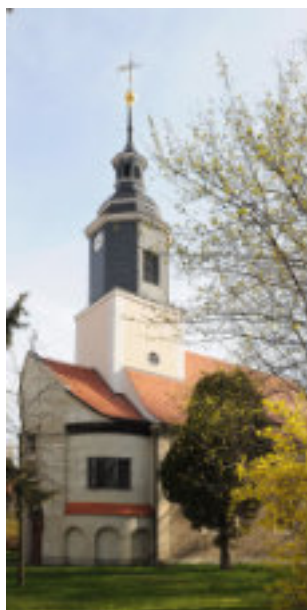


Keine Aufführung – wir spielen nur zum eigenen Vergnügen.

Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Ansprechpartnerin: Ingrid Diestel

Kommt!



Samstag, 23. Mai, 15 Uhr
Katharinenkirche Großdeuben

MUSIKSOMMER

„DICH MÖCHTE ICH ERKENNEN“

Werke von Bach, Giacomelli, Händel und Vitali

für Orgel und Gesang

Kerstin Auerbach – Alt

Henriette Baldauf an der Frederici-Organ

Geistliches Wort: Lektor Stefan Kugler

anschließend Begegnungscafé

Eintritt frei

Die Veranstaltung wird gefördert von
der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.



Samstag, 30. Mai, 15 Uhr
Kirche Großstädteln

MUSIKSOMMER

VON DER KIRCHENSONATE ZUR SINFONIE

EIN NACHMITTAG MIT MOZART

mit dem Ensemble Concertino

Geistliches Wort: Lektor Stefan Kugler

anschließend Begegnungscafé

Eintritt frei

Die Veranstaltung wird gefördert von
der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Samstag, 6. Juni, 15–18 Uhr
Fahrradkirche Zöbiger

FAHRRADFEST

MIT DEM TEAM DER FAHRRADKIRCHE
UND MARKKLEEBERGER KINDERGÄRTEN

u. a. Geschicklichkeitsparcours
für 3- bis 7-Jährige und Second-Hand-Markt
(Kinderkleidung und alles rund ums Fahrrad)

Anmeldung und Nummernvergabe
für den Verkauf bis zum 2. Juni über
katharina.bernhardt@evlks.de



Foto: Canva

Samstag, 6. Juni, 18 Uhr
Martin-Luther-Kirche

SONNABENDMUSIK 2

KONZERT FÜR ORGEL UND
INSTRUMENTALENSEMBLE

Orgel – Kai Nestler

Eintritt frei – Spenden willkommen
Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg
und vom Kulturraum Leipziger Raum.

Anschließend (ca. 19 Uhr)

ERÖFFNUNG DER DIESJÄHRIGEN
SOMMER AUSSTELLUNG

„ICH LASSE DICH NICHT, DU SEGNEST MICH DENN“

Fotoausstellung von Edith Tar (siehe auch Seite 20)



ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Alle Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche finden nicht während der Ferien statt.

Zwergentreff

Maria Zeitmann und Team

mittwochs 9.45 – 12.00 Uhr

Altes Kantorat

Christenlehre

Gem.-päd. Carola Peifer

1. – 3. Klasse dienstags 15.00 – 15.55 Uhr

Altes Kantorat

4. – 6. Klasse dienstags 16.00 – 17.00 Uhr

Altes Kantorat

1. – 3. Klasse freitags 15.00 – 15.55 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

4. – 6. Klasse freitags 16.00 – 17.00 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Vorschule mittwochs 16.00 – 17.00 Uhr

Andrea Gauglitz

bis 3. Klasse

Jugendraum Ost

4. – 6. Klasse dienstags 16.00 – 17.30 Uhr

Jugendraum Ost

Gitarrenkurs

Gem.-päd. Carola Peifer

montags 14.30 – 17.30 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Offene Kinderkirche

Linda Urban

mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr

Spielwagen „Berta“

Vorkonfirmanden, 7. Klasse

Pfr. Frank Bohne

Mittwochsgruppe mittwochs 17.00 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Donnerstagsgruppe donnerstags 17.00 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Samstagsgruppe 18.4./9.5. 9-12/13-16 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Konfirmanden, 8. Klasse

Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Dienstagsgruppe 1 dienstags 16.30 – 17.30 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Dienstagsgruppe 2 dienstags 17.30 – 18.30 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Samstagsgruppe 18.4 13.00 – 16.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Junge Gemeinde

Gem.-päd. Carola Peifer

donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr

Jugendhaus Großstädteln

ANGEBOTE FÜR GESPRÄCHSKREISE

Hausbibelkreis

mittwochs 19.30 Uhr
1.4./15.4./29.4./13.5./27.5.

Hannelore Hensen

Gemeindezentrum Mitte

Offener Gesprächskreis

mittwochs 19.30 Uhr

Team

Gemeindesaal Ost

1.4. – Thomas Weiler: Zum Übersetzungsprojekt „Feuerdörfer. Wehrmachtsverbrechen in Belarus – Zeitzeugen berichten“
6.5. – Thema noch offen

Ökumenischer Frauengesprächskreis

montags 27.4. 19.30 Uhr

Gem.-päd. Carola Peifer

Altes Kantorat

Spätaussiedlerkreis

donnerstags 15.00 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Trauerkreis

mittwochs 16.00 Uhr
15.4. – Neue Wege gehen

Katrin Trajkovits/Sigrid Hermann

Altes Kantorat

Begegnungscafé „Offene Tür“

dienstags 11-13 Uhr und 15-17 Uhr
28.4. – mit Rückblick auf 2006
19.5. – mit Rückblick auf 2007

Team Besuchsdienst

Begegnungszentrum (Südstr. 2 A)

ANGEBOTE FÜR ÄLTERE

Jungsenioren		Team
mittwochs 8.4./13.5.	9.30 Uhr	Gemeindezentrum Mitte
Gesprächskreis „60 PLUS“		Leonore Panse
mittwochs	17.00 Uhr	Gemeindesaal Ost
1.4. – Kreuzwege in der Kunst, Referentin: Verena Munkelt		
6.5. – Das Haustier als Ersatz für Partnerschaft und Familie? Referent: Pfr. i. R. Dr. Ulrich Seidel		
Seniorenkreis Ost		Andrea Steinführer
dienstags 7.4./28.4./26.5.	14.00 Uhr	Johanniskirche
Seniorenkreis West		Pfr. Frank Bohne
mittwochs 8.4./13.5.	14.30 Uhr	Gemeindezentrum Mitte
Frauen- und Älterenkreis		Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
dienstags 14.4./5.5.	14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln
Basteln für Senioren		Andrea Steinführer
donnerstags 9.4./23.4.	14.00 Uhr	Johanniskirche
Singen für Senioren		Jana Stefanek
dienstags 21.4./19.5.	10.00 Uhr	Gemeindesaal Ost

KIRCHENMUSIKALISCHE ANGEBOTE

Kantorei West		Kantor Frank Zimpel
montags	19.30 Uhr	Gemeindezentrum Mitte

Kantorei Ost		Kantorin Susanne Blache
donnerstags	19.30 Uhr	Gemeindehaus Ost

Kurrende/Kinderchor (NICHT IN DEN FERIEN)

Vorschulalter	donnerstags	15.00 Uhr	Kantor Frank Zimpel
			Altes Kantorat

Vorschulalter			Kantorin Susanne Blache
bis 1. Klasse	freitags	16.00 Uhr	Gemeindehaus Ost
ab 2. Klasse	freitags	17.00 Uhr	Gemeindehaus Ost

Jugendchor (NICHT IN DEN FERIEN)			Kantorin Susanne Blache
dienstags		19.00 Uhr	Gemeindehaus Ost

Flötenkreis			Dr. Eva Klatte
mittwochs		20.00 Uhr	Gemeindezentrum Mitte
1.4./15.4./29.4./13.5./28.5.			

Posaunenchor (NICHT IN DEN FERIEN)			Kantor Frank Zimpel
donnerstags		19.30 Uhr	Altes Kantorat

OFFENE KIRCHEN

Kirche Großstädteln	Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche
auf Anfrage	

Kirche Großeuben	Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche
auf Anfrage	

Fahrradkirche	AG Fahrradkirche
ab 6.4. täglich, 10–18 Uhr	

TERMINE

FÜR EHRENAMTLICHE

Kirchenvorstand

mittwochs 1.4./13.5.

19.00 Uhr

Südstraße 2 A

Ortsausschüsse:

Markkleeberg-West

Termin wird noch festgelegt

19.00 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Markkleeberg-Ost

Termin wird noch festgelegt

19.00 Uhr

Gemeindehaus Ost

Großstädteln-Großdeuben

Mittwoch, 22.4.

19.15 Uhr

Pfarrhaus Großstädteln

Gemeindebriefboten

Donnerstag, 28.5.

in den Pfarrämtern

Besuchsdienste

Markkleeberg-West

Termin wird noch festgelegt

17.00 Uhr

Renate Strohmann/Petra Ley
Begegnungszentrum Südstraße 2 A

Markkleeberg-Ost

Dienstag, 7.4.

17.00 Uhr

Ilona Gärtner
Gemeindehaus Ost

Großstädteln-Großdeuben

freitags 24.4./29.5.

18.30 Uhr

Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Pfarrhaus Großstädteln

KiGo-Team

nach eigenem Plan

Gem.-päd. Carola Peifer
Gemeindezentrum Mitte

Küsterkreis

Großstädteln-Großdeuben

Mittwoch, 22.4.

18.30 Uhr

Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Pfarrhaus Großstädteln

WAS UNS AM HERZEN LIEGT

AUS DEM KIRCHENVORSTAND UNSERER VEREINIGTEN KIRCHGEMEINDE

Nachdem wir uns als Kirchenvorstand der „neuen“ Kirchgemeinde Markkleeberg in unserer ersten Sitzung am 14. Januar konstituiert hatten, folgten auf einen Klausurtag am 31. Januar (siehe nachstehenden Bericht) zwei Sitzungen im Februar und März. Es gab eine Vielzahl von Fragen zu besprechen und Beschlüsse zu fassen: Der Haushalts- und Stellenplan 2026 musste beschlossen werden, Personalentscheidungen waren zu treffen, Baufragen sowie Pachtangelegenheiten waren zu klären, Ausschüsse waren zu besetzen, der Umzug unser KiTa zu bedenken und vieles mehr!

Ich bin sehr dankbar dafür, dass es uns in der kurzen Zeit seit Jahresbeginn gelun-

gen ist, trotz vieler unterschiedlicher Persönlichkeiten konstruktiv, offen und vertrauensvoll zum Wohl unserer Gemeinde zusammenzuarbeiten und die vielfältigen Aufgaben anzugehen. Dazu sind wir jedoch weiterhin auf Ihr Engagement und Ihren Sachverstand angewiesen – bitte bleiben Sie uns weiter mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement in Ausschüssen, Arbeitsgruppen, Kreisen und bei der Erledigung vielfältiger Aufgaben treu! Ohne Sie können wir das Niveau, das Sie von unserer Gemeinde gewohnt sind, sowie die vielfältigen Angebote, nicht aufrechterhalten!

Axel Roth

Vorsitzender des Kirchenvorstands

ERGEBNISSE VOM KLAUSURTREFFEN DES NEUEN KIRCHENVORSTANDS

Ende Januar kam der neue Kirchenvorstand zu einer Klausurtagung zusammen. 14 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher nahmen daran teil, begleitet von zwei Gemeindeberatern: Matthias Große, Polizeiseelsorger in Dresden, und Martin Scheiter aus Radebeul. Ziel des Treffens war es, als neues Team gut zusammenzufinden und erste Schritte für die Grundstrukturen der neuen evangelisch-lutherischen Mark-

kleeberger Kirchgemeinde zu planen. Mit viel Freude und Engagement machten wir uns zunächst daran, unser neues Gemeindegebiet ganz anschaulich zu erkunden: Mit Schnur und Bauklötzen entstand ein lebendiges Bild unserer gemeinsamen Region. Dabei wurde deutlich, wie reich unsere neue Kirchgemeinde an kirchlichen Orten und gewachsenen Strukturen ist. In den bisherigen Gemein-

WAS UNS AM HERZEN LIEGT

den gibt es eine Vielzahl engagierter Gruppen und Kreise – ein großer Schatz, auf den wir dankbar aufbauen können. Zugleich haben wir wahrgenommen, wie weitläufig das neue Gemeindegebiet ist. Es reicht von der Johanniskirche im Osten, die bereits im Leipziger Stadtgebiet liegt, bis zur Martin-Luther-Kirche im Westen, deren neuer Kindergartenstandort sogar noch weiter westlich liegen wird. Hier Verbindungen wachsen zu lassen und ein gemeinsames Zugehörigkeitsgefühl zu entwickeln, wird Zeit, Geduld und gute Ideen brauchen.

Am Nachmittag wandten wir uns konkreten organisatorischen Fragen zu. Erste Überlegungen zu wichtigen Ausschüssen wurden angestellt. Manche bisherigen Ausschüsse gab es nun doppelt, andere müssen neu gedacht werden. So wird es künftig unter anderem

einen Personalausschuss geben.

Der Bauausschuss wird sich zusätzlich mit dem Thema Friedhof befassen.

Für die Planung der Gottesdienste einschließlich der Kirchenmusik ist ein eigener Ausschuss vorgesehen. Auch ein Finanz- sowie ein Öffentlichkeitsausschuss werden weiterhin wichtige Aufgaben übernehmen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Kindern, Jugend und Bildung.

Viele Anliegen sollen auch künftig in den Ortsausschüssen ihren Platz finden. Hier sind weiterhin engagierte Menschen gefragt, die sich bereits in den Kirchenvorständen der bisherigen Gemeinden eingebracht haben. Nicht jedes Thema braucht eine übergeordnete Struktur – entscheidend bleibt die Nähe zu den Menschen vor Ort. So sind wir dankbar und zuversichtlich in diesen gemeinsamen Weg gestartet

und vertrauen darauf, dass unsere neue Kirchgemeinde Schritt für Schritt zusammenwächst.

*Eva Sonnenberg
Kirchvorsteherin*



Foto: Eva Sonnenberg

◀ Der neue Kirchenvorstand unserer Gemeinde bei der Klausurtagung im Gemeindezentrum Mittelstraße.

GRÜNDONNERSTAG-ABEND IN DER JOHANNISKIRCHE

Unser „evangelisches Passahmahl“ vergangenes Jahr hat ca. 40 Feiernde begeistert. Ein Vorbereitungsteam ist bereit, es auch dieses Jahr zu gestalten: An festlich gedeckter Tafel wird liturgisch der Anlass des Mahls, Jesu letztes Passah mit seinen Jüngern, in Speisen und Abläufen abgebildet, an dessen Höhepunkt für uns das Abendmahl steht. Die Johanniskirche bietet etwa 50 Personen dafür Raum, um Speisen und



010: epd - bild/raif Maro

Abendmahl zu teilen. Eine vorherige Anmeldung (Gemeindebüro, Tel. 358 6959) wird dringend erbeten! Die Teilnahme ist frei, eine Kollekte für die Speisen sehr willkommen. Herzliche Einladung für den 2. April, 19.00 Uhr auf die Johannishöhe.

Ihr Pfarrer Frank Bohne

BEFRAGUNG DER GEMEINDEGLIEDER ZUM GOTTESDIENSTLICHEN LEBEN

Im vergangenen Jahr haben wir alle Mitglieder unserer neuen gemeinsamen Kirchgemeinde eingeladen, sich an einer Befragung zur zukünftigen Gestaltung unserer Kirchenarbeit zu beteiligen. Hintergrund war die Vereinigung der bisherigen Teilgemeinden zur Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Markkleeberg.

117 Gemeindeglieder haben ihre Stimme abgegeben. Auch wenn dies nur 3,5 % unserer Mitglieder sind, geben die Antworten wertvolle Hinweise für unseren weiteren Weg.



Ein herzlicher Dank an alle, die teilgenommen haben! Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft, unsere Kirchgemeinde gemeinsam weiterzuentwickeln. Der Kirchenvorstand möchte zunächst die Ergebnisse begutachten und für sich bewerten. Eine weiterführende Zusammenfassung der Auswertung werden wir Ihnen mit dem nächsten Nachrichtenblatt geben. Vielen Dank für Ihre Geduld.

Eva Sonnenberg

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

WAS UNS AM HERZEN LIEGT



FOTOAUSSTELLUNG

6. JUNI – 13. SEPTEMBER
IN DER MARTIN-LUTHER-KIRCHE

**„Ich lasse dich nicht,
du segnest mich denn“**

Der Vers stammt aus dem Alten Testament, wo Jakobs Ringen mit einem Engel beschrieben wird. Für Edith Tar wurde die biblische Szene ein Initial für ihre künstlerische Arbeit. Nach Phasen großformatiger Inszenierungen kehrte sie 2017 zum Augenblick zurück, Fotografie gewann für sie als Medium zwischen Flüchtigkeit und Dauer neue Bedeutung. Es war das letzte Projekt, das sie vor ihrem Tod 2021 noch selbst kuratiert hat.

Radjo Monk schrieb 2020 dazu: „Jede Begegnung zwischen zwei Menschen steht unter einem Stern, dient einer Absicht oder hat ein Motiv. Stern, Absicht und Motiv können nach verschiedenen Kriterien gegliedert und thematisiert werden. Wird die Annahme zugrunde gelegt, dass dieses Projekt weder religiös noch historisch angelegt ist, sondern in die Gegenwart zielt, dann

erscheint die Gegenwart mit dem fotografischen Augenblick verbunden. Damit kommt Edith Tar zurück zu einer Wurzel der Fotografie, nämlich der street art. Heutzutage kann das Ablichten von Passanten eine Strafanzeige nach sich ziehen. In Zeiten digitaler Fotografie, die längst kein Ablichten mehr ist, erscheint die Tradition der „street art“ obsolet, Beliebigkeit vernebelt die Objektivität“. Für Edith Tar war der Fotoapparat nicht nur ein Instrument der Bildbewahrung, sondern immer auch ein Schlüssel zur Begegnung mit Menschen. Bevor sie auf den Auslöser drückte, hatte sie Augenkontakt mit ihrem Gegenüber, das war der für sie vielleicht wichtigste Moment. Ihr war klar, dass jeder Begegnung ein Potential der Verwandlung innewohnt.

Radjo Monk

FREUDE UND TRAUER

WIR TEILEN FREUDE MIT DEM GETAUFTEN

Theodor Kaczmarek

Befehl dem
Herrn
deine Wege
und hoffe auf
ihn, **er** wird's
wohlmachen.

Psalm 37, 5

Lass dir nicht grauen
und entsetze dich
nicht; denn
der Herr,
dein Gott,
ist mit dir
in allem, was du
tun wirst. Josua 1,9

WIR TRAUERN MIT DEN ANGEHÖRIGEN DER VERSTORBENEN

Lilli Ruhkopf geb. Weidner, 97 Jahre
Pfr. i. R. Volkhard Reiche, 91 Jahre
Maria Ciupke geb. Pasternak, 91 Jahre
Bernd Apitz, 85 Jahre
Karin Junghans, 78 Jahre
Dr. Rosemarie Jordan geb. Agsten, 88 Jahre

ZURÜCKBLICKT



"Drei Tage mit Fischen" – unter diesem Thema fanden vom 9.-11. Februar die Kinderbibeltage statt



Fotos: Carola Peifer

Unter der Leitung von Carola Peifer und mit tatkräftiger Unterstützung der Jungen Gemeinde sowie der Konfirmanden gab es abwechslungsreiche Angebote für Kinder von 5 bis 12 Jahren mit lehrreichen Geschichten, Rätseln, Spielen, Diskussionsrunden und verschiedenen Workshops, wie zum Beispiel: das Backen von Brötchen in Fischform, eine Schnipseljagd durch den Garten, ein selbstgebasteltes Aquarium im Glas, Aquarellmalereien, selbst genähte Stofffische, Fische aus Fimo sowie Perlenfische und Fischernetze. Es wurde wie immer viel gesungen und gelacht, es entstanden neue Freundschaften und selbstgemachte Schätze der Kinder.

Ein besonderer Dank gilt allen Eltern, die uns mit Köstlichkeiten versorgt haben.

Es waren wieder rundum tolle und erlebnisreiche Tage und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Hannah Carolina Rosenkranz



Familienkonzert am 1. März in der Auenkirche

Kurrende, Kinderchor und Jugendchor begaben sich auf eine Zeitreise durch die Musikgeschichte. Per Schiff, Eisenbahn und schließlich im Flugzeug reisten sie u. a. zu den Herren Händel, Mozart und Dvořák und erfreuten das Publikum (die Kirche war voll!) mit Musik aus den vergangenen 800 Jahren...

Ein Jahr Begegnungscafé „Offene Tür“

Monatlich lud der Besuchsdienst mitten in der Stadt – am Bus- und S-Bahnhof, gegenüber der Tourist-info – Vorbeikommende auf einen Kaffee ein – mal mit Keksen, mal mit selbstgebackenem Kuchen. Immer suchten einige spontan ein Gespräch – mal nur zwei, manchmal auch viele Personen. Die Anzahl spielt keine Rolle. Wichtig ist, dass „Kirche in Markkleeberg“ wahrgenommen wird und Zeit verschenkt – für Vorbeieilende, Wartende, Traurige, Gemeinschaft Suchende oder Menschen mit konkreten Anliegen...



Foto: Renate Strohmann

Im Begegnungszentrum steht uns ein großer Bildschirm zur Verfügung. Den möchten wir im „Jahr 2“ nutzen, um auf Geschehnisse in den letzten 20 Jahren in unseren Gemeinden zurückzublicken – beginnend mit dem Jahr 2006 am 28. April. Erinnern Sie sich noch, dass in diesem Jahr der Altar in der Martin-Luther-Kirche restauriert wurde, das Ehepaar Bickhardt seinen Dienst begann, der Kindergarten West seine neuen Gartenspielgeräte einweihte und Vikar Stiehl seinen Dienst ausübte? Zu all diesen Ereignissen gibt es im Gemeindearchiv Fotos – lassen Sie uns ins Gespräch kommen und bringen Sie vielleicht auch Bilder mit!

Renate Strohmann

Frühling an
der Auenkirche



Foto: Heike C. Müller

RÜCKBLICK AUS DEM KINDERGARTEN

Forscherwoche

Vom 19. bis 23. Januar fand im Kindergarten die Forscherwoche statt. Wir forschten zum Thema Weltraum. Viele Kinder brachten Materialien von zu Hause mit. Bei uns wurden dann Planeten gefilzt, Raketenstarts rekonstruiert, Weltraumsand hergestellt, Galaxykuchen gebacken, Planetenoberflächen aus Rasierschaum und Glitzer nachgestellt. Es war so viel los, dass wir unser Projekt um eine Woche verlängerten. Zum Abschluss haben beide Häuser eine große, begehbare Rakete nachgebaut, und die Vorschüler bekamen noch eine Anschauungsstunde zum Thema Weltraum in der Stadtbibliothek. Einfach galaktisch!



▲► Forscherglück
& ▼ Raketenflug



Fasching

Am Faschingsdienstag ging es kunterbunt bei uns los. Alle Kinder kamen in ihren tollen Kostümen, und es gab eine Vorstellungsrunde. Danach verwöhnten uns unsere Eltern mit einem eigens vorbereiteten und sehr üppigen Frühstücksbuffet. Die Kinder konnten dann entweder zur Disko, an verschiedenen Spielen teilnehmen oder zum Kinderschminken. Dann gab es noch eine Zirkusvorstellung. Jede Gruppe hatte ihren eigenen Auftritt. Es gab Seiltänzer, Tiger, die durch Reifen sprangen, Akrobaten, Sänger – und getanzt wurde zum Schluss das Gute-Laune-Lied von allen gemeinsam. Natürlich bekam auch jeder einen Pfannkuchen. Ein toller Tag!

▲▲
Kunterbunte
Faschings-
freude



Maria Zeitzmann
Kita-Leiterin

DEINE TAUFERINNERUNG

Durch die Taufe wirst du in die christliche Gemeinde aufgenommen und empfängst Gottes Segen: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist ist Gottes Kraft, die dich auf deinem Weg begleitet. Eine weiße Taube ist ein schönes Zeichen für ihn.

2. Nun machst du die Flügel.

Am schönsten werden sie, wenn du transparentes Papier in der Größe 14 x 14 cm verwendest. Falte das Papier im Zickzack ca. 1cm breit und falte diesen Streifen mittig. Dann schneidest du das offene Ende des gefalteten Streifens halbrund.



3. Danach den Streifen bis zum Falz in den Schlitz schieben, die Flügelspitzen in der Mitte zusammen kleben und mit einer Nadel einen Faden zum Aufhängen hindurch ziehen.

Nun die Flügel schön ausrichten und vielleicht noch ein zweites Täubchen basteln. Oder du machst noch viele bunte Vögel indem du das Papier bunt bemalst...



KINDERSEITE

EINE TAUBE BASTELN:

1. Du brauchst ein weißes Blatt. Male das Täubchen ab, oder schneide es aus und umründe es mit einem Bleistift auf deinem weißen Blatt. Dieses wieder ausschneiden. Schneide danach an dem kleinen Strich einen Schlitz.

ÜBER DEN TELLERRAND GEBLICHT

VIER JAHRE KRIEG GEGEN DIE UKRAINE

Thomas Weiler war bisher Kirchvorsteher in Markkleeberg-Ost und bringt sich nun im Ortsausschuss, als Lektor und im Posaunenchor in die Gemeindearbeit ein. Von Beruf ist er Übersetzer mit Schwerpunkt slawische Sprachen. Letztes Jahr erhielt er auf der Leipziger Buchmesse den Übersetzer-Preis für die Übersetzung von „Feuerdörfer. Wehrmachtsverbrechen in Belarus – Zeitzeugen berichten“.

Im Gesprächskreis am 1. April, 19.30 Uhr im Gemeindesaal Mark-

kleeberg-Ost wird er Buch und Thema vorstellen. Zum Friedensgebet in der Leipziger Nikolaikirche am 23. Februar, an dem auch Markkleeberger Gemeindeglieder teilgenommen haben, hielt er aus Anlass der 4. Wiederkehr des Tags von Russlands Überfall auf die Ukraine die Gedenkrede. Auf sehr persönliche Weise regt sie zu vertieftem Nachdenken über unsere Friedensethik an. Ein wichtiges Wort, das wir mit unseren Gemeindegliedern teilen möchten.

Pfarrer Frank Bohne



Über diesen QR-Code können Sie die Gedenkrede von Thomas Weiler lesen. Sollten Sie nicht über die erforderlichen technischen Möglichkeiten verfügen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt. Sie können die Rede auch per E-Mail oder als Ausdruck erhalten.



WOHNZIMMERKIRCHE – EIN ANGEBOT FÜR JUNGE ERWACHSENE

Für Junge Erwachsene gibt es in und um Leipzig in allen Himmelsrichtungen vielfältige Angebote und Möglichkeiten zur seelsorgerlichen Begleitung.

Dazu zählen verschiedene Gottesdienstformate, nicht zuletzt die Wohnzimmerkirche im Leipziger Westen, Spieleabende, Gesprächsformate zu gesellschaftspolitischen Themen und verschiedenste Möglichkeiten, sich ehrenamtlich einzubringen.

Hauptansprechpartnerin für dieses Aufgabenfeld und das Netzwerk ist die Stadtjugendpfarrerin Anna-Maria Busch.

KIRCHE 20
NETZWERK JUNGE ERWACHSENE LEIPZIG

Jetzt SIGNAL
GRUPPE
BETRETEN

DEIN GLAUBEN. DEINE STADT.
DEINE GEMEINSCHAFT.
DEIN 20PLUS NETZWERK.

WWW.KIRCHE-
LEIPZIG.DE/JUNGE-
ERWACHSENE/

KONTAKT:
ANNA-MARIA BUSCH
STADTJUGENDPFARRERIN

ANSPRECHPARTNER UND KONTAKTE

KIRCHGEMEINDE MARKKLEEBERG

Internet: kirche-markkleeberg.de

E-Mail: kg.markkleeberg@evlks.de

Pfarrer Frank Bohne

Pfarrer Region V

Mittelstraße 3 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 35027546

E-Mail: frank.bohne@evlks.de

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Pfarrerin Region V sowie für Tourismus

und Freizeit im Südraum Leipzig

Internet: segen-to-go-leipzig.de

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 034299 75459

Mobil: 0177 3565209

E-Mail: kathrin.bickhardt_schulz@evlks.de

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche des Pfarrers bzw. der Pfarrerin, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Kantorin/Kantor:

Susanne Blache Tel.: 0341 3380973

Frank Zimpel Tel.: 0341 2535924

E-Mail: susanne.blache@evlks.de

E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindepädagogin:

Carola Peifer Tel. 0173 6907007

E-Mail: c.peifer@gmx.net



Foto: Eva Sonnenberg

Telefon-Seelsorge:

Tel.: 0800 1110111

oder 0800 1110222

Taufstein der Fahrradkirche

PFARRÄMTER UND KIRCHGELDSTELLEN

Pfarramt und Kirchgeldstelle Markkleeberg-West

Südstraße 2 A • 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 3586959

Öffnungszeiten:

dienstags: 14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Sylke Hönig	Tel.: 0341 3586959 (dienstags bis donnerstags)	E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de
Ines Böhme	Tel.: 0341 3502245 (außer mittwochs)	E-Mail: ines.boehme@evlks.de
Simone Grosche	Tel.: 0341 3587875 (nur dienstags)	E-Mail: simone.grosche@evlks.de

Küsterin: Katrin Fuhrmann Tel.: 01573 2734000 (außer donnerstags)

Pfarramt und Kirchgeldstelle Markkleeberg-Ost

Kirchstraße 36 • 04416 Markkleeberg

Tel: 0341 3380527

Sylke Hönig E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Öffnungszeiten:

montags: 10.00 – 14.00 Uhr
dienstags: 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt und Kirchgeldstelle Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 034299 75459

Simone Grosche	E-Mail: simone.grosche@evlks.de
Mike Mehlstäubl	E-Mail: mike.mehlstaubl@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags: 14.00 – 17.00 Uhr
mittwochs: 10.00 – 13.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

ANSPRECHPARTNER UND KONTAKTE

Finanzielles

Zahlungen an die Kirchgemeinde, z. B. Spenden:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1827 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Vereine

Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger e. V.

E-Mail: kontakt@fahrradkirche.de
Anfragen zu Führungen und Vermietungen: mariopreller@outlook.de

Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

Empfänger: Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.
E-Mail: fv.kirchenmusik.auenkirche@posteo.de
IBAN: DE59 8605 5592 1100 4664 75 BIC: WELADE8L

Vermietungen

Gemeinderäume werden über die Pfarrämter an Gemeindeglieder vermietet.

Fahrradkirche, Dorfstr. 2 (Kirche und Außengelände)

Anfragen zur Vermietung bitte über mariopreller@outlook.de stellen.

MARTIN-LUTHER-KINDERGARTEN

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg

Leiterin: Maria Zeitmann

E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de

Tel. Büro: 0341 3584941 Tel. Haus 1: 0341 35022243

Öffnungszeiten: montags – freitags: 7.00 – 17.00 Uhr



FRIEDHOFSAMT

Rathausstraße 51 • 04416 Markkleeberg

Michael Wegner und Sieghart Adler

Tel.: 0341 3580763 Fax: 0341 3541598

E-Mail: friedhof.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten: montags und donnerstags: 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Verantw. Redakteure: Pfr. Frank Bohne
Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Textlieferung an: sylke.hoenig@evlks.de
bis 5. Mai
Betreff: Nachrichtenblatt
Titelseite: Heike Christina Müller
Fotos letzte Seite: Heike Christina Müller
Redaktionsschluss: 6. März

Auflage: 3100 Exemplare
Satz: Heike Christina Müller
Druck: FISCHER druck&medien
Papier zertifiziert nach
EU Ecolabel und FSC®



**Drucksache mit
Klimabeitrag**

FISCHER druck&medien schützt jährlich 500m²
Wald zur CO₂-Kompensation von Druck&Papier.

Kommt!



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

ADRESSEN UNSERER KIRCHEN

Martin-Luther-Kirche,
Pfarrgasse, 04416 Markkleeberg



Auenkirche
Kirchstraße 27
04416 Markkleeberg



Kirche Großstädteln

Altendorffplatz
04416 Markkleeberg



Katharinenkirche Großdeuben

Kirchstraße 14 A, 04564 Böhlen/OT Großdeuben



Johanniskirche Dösen

Markkleeberger Straße 25
04279 Leipzig



Fahrradkirche

Dorfstraße 2, 04416 Markkleeberg

